

Hofmannsthal, Hugo von: Das ist der Frühling nicht allein (1891)

- 1 Das ist der Frühling nicht allein,
- 2 Der durch die Bäume dränget
- 3 Und wie im Faß der junge Wein
- 4 Die Reifen fast zersprenget,
- 5 Der Frühling ist ja zart und kühl,
- 6 Ein mädchenhaftes Säumen,
- 7 Jetzt aber wogt es reif und schwül
- 8 Wie Julinächte träumen.
- 9 Es blinkt der See, es rauscht die Bucht,
- 10 Der Mond zieht laue Kreise,
- 11 Der Hauch der Nachtluft füllt die Frucht,
- 12 Das Gras erschauert leise.
- 13 Das ist der Frühling nicht allein,
- 14 Der weckt nicht solche Bilder
- 15 - - - - -

(Textopus: Das ist der Frühling nicht allein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24669>)